

Festveranstaltung zum 90. Geburtstag von Prof. Zemanek

Am 10. März 2010 fand zu Ehren des 90. Geburtstages von o.Univ.Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Zemanek in der Maschinenhalle des Technischen Museums Wien (TMW) eine Feier statt, zu der die OCG gemeinsam mit dem TMW und der Technischen Universität Wien (TU Wien) geladen hatte. An die 300 Besucher ergriffen die Gelegenheit, den prominenten Laudatoren zuzuhören und Prof. Zemanek auch persönlich zu treffen.

Der österreichische Computerpionier Prof. Heinz Zemanek feierte am 1. Jänner 2010 seinen 90. Geburtstag. Zur Feier am 10. März 2010 kamen mehr als 300 Gäste aus der österreichischen IKT-Branche. Besonders stark war die Technische Universität Wien vertreten – Heinz Zemanek ist nicht nur ihr Absolvent, er hat an der TU Wien 60 Jahre lang Vorlesungen gehalten. Auch viele ehemalige Mitarbeiter Heinz Zemaneks aus dem legendären IBM Laboratorium Wien waren gekommen.

Durch das Programm führte der Präsident der OCG, ao.Univ.Prof. DI Dr. Gerald Futschek. Der Reigen der Festredner wurde von der Hausherrin des Technischen Museums Wien, HR Dr. Gabriele Zuna-Kratky eröffnet, die auf die kleine Sonderschau über Leben und Werk von Heinz Zemanek in den medien.welten des TMW hinwies, wo auch der von Prof. Zemanek und seinem Team entwickelte Großrechner Mailüfterl ausgestellt ist. Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik u. Informationstechnik der



vnr.:HR Dr. Gabriele Zuna-Kratky, o.Univ.Prof. Dipl. Ing. Dr. Peter Skalicky, o.Univ.Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Zemanek, ao.Univ.Prof. Dr. Gerald Steinhardt, o.Univ.Prof. Dr. Gottfried Magerl, ao.Univ.Prof. DI Dr. Gerald Futschek

TU Wien, o.Univ.Prof. Dr. Gottfried Magerl verlieh Heinz Zemanek die erste Rudolf Kompfner-Medaille (eine Auszeichnung zu Ehren des Erfinders der Wanderfeldröhre, Rudolf Kompfner, der 1909 in Österreich geboren wurde und ebenfalls an der TU Wien studierte).

Dekan ao.Univ.Prof. Dr. Gerald Steinhardt von der Fakultät für Informatik der TU Wien würdigte Heinz Zemanek für seine Verdienste um die Informatik in Österreich. Der damalige Generaldirektor DI Leo Steiner, IBM Österreich, erinnerte an die fruchtbare Zeit von Heinz Zemanek im IBM Labor in Wien. In seiner Laudatio wies der Rektor der TU Wien, o.Univ.Prof. Peter Skalicky, besonders auf Zemaneks Rolle als Wissens- und Technikvermittler hin.

Prof. Zemanek ließ in seiner Dankesrede die wichtigsten Stationen seines Lebens Revue passieren. Besonders beeindruckend vor allem auch für das jüngere Publikum waren Zemaneks Anekdoten über internationale

Computerpioniere. Der Kreis der „Informatiker“ war in den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts noch klein und Zemanek kannte die wichtigsten Wissenschaftler und Erfinder auf diesem Gebiet alle noch persönlich. Begleitet wurde die Rede von zahlreichen Bildern aus Zemaneks Sammlung, die im Rahmen eines OCG-Projektes unter der Leitung von Dr. Johann Stockinger digitalisiert wurden.

Im Anschluss gab es Gelegenheit zum Erneuern und Knüpfen von Kontakten bei einem ausgiebigen Buffet. Viele Gäste nutzten den Abend auch zu einem Streifzug durch das nächtliche Museum und besichtigten die Sonderschau zu Prof. Zemaneks Jubiläum und das Mailüfterl.

Die Veranstaltung wurde von der OCG in Kooperation mit dem Technischen Museum Wien und der Technischen Universität Wien organisiert und vom Österreichischen Verband für Elektrotechnik unterstützt.